

Sonntag, 11. November, 11 Uhr, Café Vetter

Olesja Nikolaeva (Moskau)
liest in deutscher Sprache

Die russische Dichterin schreibt seit den siebziger Jahren Gedichte, die in Sammelbänden, Almanachen und literarischen Zeitschriften veröffentlicht sind. Sie wurde seinerzeit auf Empfehlung von Bulat Okudzhava und Jurij Levitanskij in den Sowjetischen Schriftstellerverband aufgenommen. In ihren Werken gibt es Anklänge an die Dichtung des "Silbernen Zeitalters"(der frühe Pasternak, Mandelstam), die Folklore und die kirchliche liturgische Poesie. Von ihr sind einige Sammelbände erschienen wie "Der Garten der Wunder" (Sad chudes), "Auf dem Winterschiff" (Na korable zimy) und "Hier" (Zdes). Sie lehrt heute am Gorkij-Institut für Literatur in Moskau am Lehrstuhl für "Literarische Kunst". Sie hat eine Vielzahl von Auszeichnungen darunter die Medaille der Stadt Grenoble und die Boris-Pasternak-Prämie erhalten.

Eintritt: 10 € / Mitglieder 8 € / Studenten: 5 €

Die Veranstaltungen mit russischen Autoren werden unterstützt vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Sonntag, 18. November, 11 Uhr, Café Vetter

Wjatscheslaw Kuprijanow (Moskau)
liest in deutscher Sprache
Ein Denkmal für den unbekanntten Feigling

Seit 1967 lebt der in Nowosibirsk geborene Wjatscheslaw Kuprijanow nach dem Studium der Sprachwissenschaft in Moskau als Schriftsteller und Übersetzer.

Das Mitglied des Russischen und des Serbischen Schriftstellerverbandes und des russischen und internationalen PEN ist inzwischen in mehr als 50 Sprachen übertragen worden.

Hans Magnus Enzensberger urteilt: "Unverkennbar witzig, hintergründig, boshaft und trotzdem nicht gemein. Schon der Titel ist unbescheiden und trifft jeden."

Eintritt: 10 € / Mitglieder 8 € / Studenten 5 €

Sonntag, 25. November, 11 Uhr, Café Vetter

Michail Popov (Moskau)
Moderation und Lesung in deutscher Sprache
mit Wilhelm Lückel

Der in Char'kov geborene Schriftsteller Michail Popov ist ein ehemaliger Student des Gor'kij-Instituts für Literatur und hat später für Zeitschriften wie "Das Literaturstudium" (Literaturnaja učeba) und "Der Moskauer Bote" (Moskovskij vestnik) gearbeitet. Seit 2004 leitet er ein Gremium für Prosa im Russischen Schriftstellerverband. Von ihm sind zahlreiche Romane, aber auch Gedichte erschienen, z.B. "Das Zeichen" (Znak), Kaligula, "Die Zitadelle" (Citadel) , Der'ungute' Großvater (Nechorošij deduška) usw. Seine Werke fanden große Anerkennung, was aus einer ansehnlichen Anzahl von Auszeichnungen und Ehrungen hervor-geht. Er wird aus seinem Roman "An den östlichen Randbezirken" (Na kresach vschodnich) lesen.

Eintritt: 10 € / Mitglieder 8 € / Studenten: 5 €

Sonntag, 23. Dezember, 9.30, Café Vetter

Einladung zur Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

- Wahl eines Versammlungsleiters
- Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
- Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin
- Ausblick auf das weitere Programm
- Literaturpreis
- Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig Legge Eckart Holzgreffe Marianne Baader

Sonntag, 23. Dezember, 11 Uhr, Café Vetter

Weihnachtsmatinee mit Heiko Postma
Doktor Marigold`s Rezepte
Ein Weihnachtsbuch von Charles Dickens

Weihnachten mit Charles Dickens – das gab es im Café Vetter schon öfter; doch dieses Jahr einmal ohne das „Christmas Carol“ und den geläuterten Mr. Scrooge. Statt dessen präsentiert Heiko Postma eine der letzten Erzählungen, die Charles Dickens für die alljährliche „Extra Christmas Number“ seiner Zeitschrift „All The Year Round“ erdacht hat: und die allerletzte, deren – versteht sich: glückliches – Ende an Weihnachten stattfindet. Es ist die Weihnachten 1865 erschienene, zu Herzen gehende, von ihm selbst erzählte Geschichte eines fahrenden Händlers, eines – auf den absonderlichen Vornamen „Doktor“ getauften – „Billigen Jakobs“, der nach manchen Schicksalsschlägen ein verwahrlostes taubstummes Mädchen adoptiert und liebevoll aufzieht; der aber auch sonst allerlei über die Welt und das Leben zu sagen hat. Und der nicht wenige Gemeinsamkeiten mit seinem Autor Charles Dickens aufweist...

Heiko Postma wird aus dieser, von ihm neu übersetzten Geschichte vorlesen und dazu noch Einiges über den Autor und dessen Werk erzählen.

Eintritt: 12 € / Mitglieder 10 € / Studenten: 5 €

Wir danken dem Marburger Hof für die freundliche Unterstützung.



Die Neue Literarische Gesellschaft Marburg wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Ludwig Legge, Vorsitzender

Kontakt:

Neue Literarische Gesellschaft e.V.
Aulgasse 4, 35037 Marburg
Öffnungszeiten: Mittwoch 15-17 Uhr
Telefon: 0173 7363614
E-Mail: ludwig.legge@web.de
Mitgliederkonto: Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE52 5139 0000 0016 5969 06
BIC: VBMHDE5F

www.literatur-um-11.de

Wir danken der GeWoBau für die freundliche Unterstützung.

GeWoBau
M A R B U R G



LITERATUR UM 11

VERANSTALTUNGEN IM CAFÉ VETTER

REITGASSE 4,
35037 MARBURG



Weihnachtsmatinee mit Heiko Postma
Doktor Marigold`s Rezepte
Ein Weihnachtsbuch von Charles Dickens

8/2018